Die Kohlmeise (Parus major)

© Helmut Heimpel

Die Kohlmeise turnt wie andere Meisen sehr geschickt im Geäst, ist aber diejenige Meise, die man bei der Futtersuche am häufigsten am Boden antrifft. Ihre Grösse beträgt ca. 14 cm mit einer Masse von 16-21 g. Die Kohlmeise singt auch im Winter. Ihr Gesang hat viele verschiedene Facetten, manchmal imitiert sie sogar andere Meisenarten. Im April legen die Weibchen 7 - 8 Eier, aus denen nach durchschnittlich 13 Tagen die noch nackten und blinden Jungvögel schlüpfen. Im Alter von ca. 3 Wochen sind die jungen Kohlmeisen so weit entwickelt, um auszufliegen. Kohlmeisen können etwa 2 - 3 Jahre alt werden. Im Winter steigt die Kohlmeise von Insekten, Larven, Spinnen, Schnecken und Regenwürmern auf vegetarische Nahrung um und frisst Samen, Knospen, Früchte und Beeren. Auf der Suche nach diesen ist sie ein häufiger Gast an Futterstellen.

Gesang anhören

Zurück